

# SCHNARRENBERGER

We reproduce some of the latest work of Professor Wilhelm Schnarrenberger. Over ten years ago, this excellent artist created a number of cigar wrappings and bottle labels which were absolutely original and yet true to the traditions prevailing in these branches of decoration. These designs were so good that since then experts have looked upon Schnarrenberger as a specialist in cigar packings.

Here we find him busied in quite a different sphere. He is a splendid illustrator, a script artist who understands how to impart the proper note of solemnity to honorary degrees and testimonials of all kinds. He designs share certificates which really look "worth something".

The serious artistic interest which Schnarrenberger brings to bear upon every task he undertakes, guarantees that he will accomplish good work in practically every sphere of applied art and is not merely a specialist whose talent is confined to a narrow range of subjects.

Trans. by E. T. Scheffauer.

The Virgin as Knight

Illustrated  
hand-written legend



de war, es zu sein. Ohne indessen seiner Bescheidenheit  
zuviel zu vergeben, grüßte sie Beckraden mit einem  
Blicke, dessen Wirkung auf ein Frauenherz sie wohl  
kannte; küßte sie wußte sich als Liebhaber wie als Rit-  
ter so zu benehmen, daß Beckrade ihr Wort nicht zu  
rücknahm, sondern dem Buheden des Kaisers, der  
am Ende Joh war, einen so tapfern und edlen Mann  
mächtig zu sehen, ein williges Ohr lieh.

Es geschah jetzt ein großer Festzug nach dem hochtra-  
genden Lindengarten, in welchem das Bankett berei-  
tet war. Dort saß Beckrade zwischen dem Kaiser  
und ihrem Hendlwald, aber es schien gut, daß jener  
für eine weite muntere Nachbarin gesorgt worden,  
denn dieser ließ seiner Braut nicht viel Zeit, mit an-  
dern zu sprechen, so geschickt und zärtlich unterhielt



dem Herzen ihrer göttlichen Beschützerin gedachte  
und derselben ein heißes, stilles Dankgebet abstattete.

Die Jungfrau Maria, welche ja als Hendlwald  
neben ihr saß, las dies Gebet in ihrem Herzen und  
war so erfreut über die fromme Dankbarkeit ihres  
Schützlings, daß sie Beckraden zärtlich umfing und  
einen Kuß auf ihre Lippen drückte, der begreifli-  
cherweise das holde Weib mit himmlischer Deligkeit  
erfüllte; denn wenn die Himmlischen einmal zuer-  
ück-